Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 04.12.2012
im Gemeindesaal in Neritz

Beginn:	19:35	Uhr
Ende:	20:45	Uhr
Unterbrechung	von	Uhr
	bis	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung umfasst die Seiten 1 bis 7.

_____
Steffen Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm'in Lienau
2) GV Lienau-Jöhnk, ab 19:40 Uhr
3) GV Gadow
4) GV Schulz
5) GV Dziggel
6) GV Johannsen, ab 19:40 Uhr
7) GV Lienau
8) GV Stebner

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldeloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

1. GV'in Kneesch

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.11.2012 auf Dienstag, den 04.12.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 6, später 8 – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 06.09.2012
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Bestätigung und Vereidigung des neuen Wehrführers
6. Digitalfunk Feuerwehr
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
8. Haushalt 2013
9. Straßenbeleuchtung
10. Abrechnung Vogelschießen
11. Kindergartenangelegenheiten
12. Bauangelegenheiten
13. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 04.12.2012

Punkt 1., Betr.: Protokoll der Sitzung vom 06.09.2012

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 2., Betr.: Bericht der Bürgermeisterin

GV Johannsen und GV Lienau-Jöhnk betreten um 19:40 Uhr den Sitzungsraum und nehmen an der Sitzung teil.

Bürgermeisterin Lienau berichtet über folgende Punkte:

a) Die Zuschüsse für die neue Straße in Floggensee sind gezahlt worden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 43.600 €. Der Zuschuss beträgt 30.120 €.

b) Die Verlegung der Glasfaserleerrohre ist zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Die durch die Verlegung aufgerissenen Wege wurden wiederhergestellt. Es soll noch eine gemeinsame Abnahme der Bergstraße erfolgen.

c) Die Garagentore der Feuerwehr und die Eingangstüren sind zwischenzeitlich gestrichen worden.

d) Der Laternenumzug bzw. Herbstzauber am 2. November wurde sehr gut besucht. Ein besonderer Dank wird den freiwilligen Helfern ausgesprochen.

e) Es wird über den Volkstrauertag und die Kranzniederlegung berichtet. Auch hier ergeht ein besonderer Dank an alle freiwilligen Helfer.

f) Die Gemeinde Elmenhorst ist an die Gemeinde Neritz mit den Wunsch herangetreten, einen Verbindungsweg von der Fischbeker Feldmark zum Neritzer Wiesenweg gemeinsam als Rundweg zu gestalten.

g) Es wird auf den kleinen Nico aus Reinfeld verwiesen. Er benötigt dringend Stammzellen, um seine Krankheit überwinden zu können. Am 15. Dezember von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet in der Matthias-Claudius-Schule in Reinfeld eine Registrieraktion statt.

Punkt 3., Betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Punkt 4., Betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Der Finanzausschussvorsitzende GV Gadow berichtet über die letzte Finanzausschusssitzung und verweist auf die entsprechenden Punkte in der heutigen Tagesordnung.

b) Der Vorsitzende des Wegeausschusses GV Lienau-Jöhnk berichtet über die Sitzung am 27.11.2012. Es wurden folgende Punkte angesprochen: LED-Musterlampenpark, Winterdienst, Gemeindebäume, Straßenbanketten und Aufstellung der Hundekotbehälter.

Noch zu Punkt 4)

c) Der Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses GV Lienau berichtet über die letzte Sitzung. Es wurden folgende Themen behandelt: Volkstrauertag, Seniorennachmittag, Weihnachtspräsente und Neujahrsempfang. GV Lienau bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, welche bei der Ausrichtung der Veranstaltungen geholfen haben.

Bürgermeisterin Lienau berichtet in diesem Zusammenhang, dass der Neujahrsempfang am 06.01.2013 um 11:00 Uhr stattfinden wird. Sie bittet um rege Beteiligung. Über die Ausrichtung mögen sich die Gemeindevertreter entsprechende Gedanken machen.

Punkt 5., Betr.: Bestätigung und Vereidigung des neuen Wehrführers

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass Herr Timo Kröger von der Mitgliederversammlung zum Gemeindewehrführer gewählt wurde. Die Wahl ist von der Gemeinde zu bestätigen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Wahl des Herrn Timo Kröger zum Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neritz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Anschließend wird Herr Kröger von Bürgermeisterin Lienau unter Abnahme des Diensteides zum Gemeindewehrführer ernannt.

Punkt 6., Betr.: Digitalfunk Feuerwehr

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass bis zum Jahr 2018 der Digitalfunk eingeführt werden soll. Daher ist es erforderlich, dass die Feuerwehr mit entsprechenden Digitalfunkgeräten ausgerüstet wird. Damit gleiche Gerätetypen landesweit beschafft werden, erfolgt eine zentrale Beschaffung der Geräte durch das Land. Die Geräte werden mit maximal 50 % bezuschusst. Im Kreis Stormarn sollen Geräte im Jahr 2015 beschafft werden. Bis zum 31.01.2013 müssen bei der Kreisverwaltung entsprechende verbindliche Bestellungen vorliegen. Für das Bestellverfahren wurde eine entsprechende Homepage freigeschaltet. Die Feuerwehr hat den entsprechenden Bedarf ermittelt. Auf der Homepage wurde ein entsprechender Preis von 6.500 € ermittelt. Diese Summe wird in den Haushalt 2013 als Verpflichtungsermächtigung aufgenommen. Weiterhin muss die Bürgermeisterin ermächtigt werden, die entsprechende Bestellung durchzuführen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin, die entsprechenden Digitalfunkgeräte zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 7, Betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Punkt kann nicht behandelt werden, da der Protokollführer die entsprechenden Belege vergessen hat. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden in der Jahresrechnung 2012 behandelt.

Anmerkung der Verwaltung:
Folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben wären zur Kenntnis zu geben bzw. zu genehmigen:

HHST	*Maßnahme*	*Betrag*
6300.5140	*Straßenreinigung*	*219,90 €*
4640.7170	*Kostenausgleich § 25 a KiTaG Bargfeld 2011*	*241,50 €*
1300.9352	*Dienst und Schutzkleidung FFw*	*660,20 €*
1300.9351	*Dienst und Schutzkleidung FFw*	*894,80 €*
4640.7170	*Kostenausgleich § 25 a KiTaG Stadt Bad Oldesloe 2011*	*1.594,36 €*
6200.5100	*Straßenbau Reparatur- und Asphaltierungsarbeiten*	*1.717,91 €*
4820.6720	*Gemeindeanteil 2011*	*3.451,97 €*
9000.8100	*Gewerbesteuerumlage 3. Quartal*	*8.009,00 €*

Punkt 8., Betr.: Haushalt 2013

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 mit allen Anlagen liegt der Gemeindevertretung vor. Der Finanzausschussvorsitzende GV Gadow berichtet über die Haushaltsberatungen der letzten Finanzausschusssitzung. Im weiteren Sitzungsverlauf werden die Eckdaten des Haushaltes erläutert. GV Gadow weist darauf hin, dass der Zuschuss zur Kameradschaftskasse künftig 1.200 € beträgt. Von diesem Zuschuss soll die Feuerwehr die entsprechenden Beiträge an die Sterbekasse zahlen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2013 zu. Demnach werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 321.600 € und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 46.100 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 6.500 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 40.000 € sowie die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen festgesetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A werden auf 310 %, für die Grundsteuer B auf 320 % und für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.
Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 9., Betr.: Straßenbeleuchtung

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass zwischenzeitlich der Musterlampenpark in der Gemeinde installiert worden ist. Jeder Neritzer kann sich ein Bild von den installierten Lampen machen. Zwischenzeitlich liegt der Förderungsbescheid vor. Die Maßnahme ist bis zum 30.09.2013 durchzuführen. Für die Abwicklung wurde ein Planungsbüro beauftragt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Noch zu Punkt 9)

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Wegeausschuss eine oder mehrere Lampen auszuwählen und die Aufträge zur Beschaffung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 10., Betr.: Abrechnung Vogelschießen

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass das Vogelschießen bzw. der Laternenumzug wie folgt abgerechnet wurde:

Einnahmen:	2.107,20 €
Ausgaben:	1.933,30 €
Überschuss:	173,90 €

Die 173,90 € sollen für einen Ausflug verwendet werden. Die Kasse wurde von GV Gadow geprüft. Weiterhin bedankt sich Bürgermeisterin Lienau bei allen freiwilligen Helfern.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung entlastet den Vogelschießerausschuss.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 11., Betr.: Kindergartenangelegenheiten

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass mit der Gemeinde Sülfeld ein Gespräch bezüglich eines Belegungsrechts für Neritzer Kinder im Südlfelder Kindergarten stattgefunden hat. Weiterhin waren Vertreter des Kreises Stormarn und des Kreises Segeberg anwesend. Die Gemeinde Sülfeld wird der Gemeinde Neritz kein Belegungsrecht in ihrem Kindergarten einräumen. Sie ist aber gern bereit, bei entsprechenden Kapazitäten Neritzer Kinder aufzunehmen.

Weiterhin berichtet Bürgermeisterin Lienau über ein Gespräch mit der Gemeinde Elmenhorst am 03.12.2012. Ein entsprechender Gesprächsvermerk liegt allen Gemeindevertretern vor und ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindevertretung Elmenhorst könnte der Gemeinde Neritz ein Belegungsrecht für jeweils einen Platz im Krippen- und Elementarbereich eingeräumt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Jugend- und Kulturausschuss sowie die stellvertretenden Bürgermeister weitere Gespräche mit der Gemeinde Elmenhorst hinsichtlich eines Belegungsrechts zu führen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 12., Betr.: Bauangelegenheiten

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass die Gemeinde bezüglich der 22. F-Plan-Änderung und Aufstellung des B-Planes Nr. 21 in der Gemeinde Elmenhorst beteiligt wird. Anhand eines Planes wird die Lage erläutert. Seitens der Gemeindevertreter ergeben sich keine Einwände.

Punkt 13., Betr.: Einwohnerfragestunde:

a) Ein Einwohner erkundigt sich, wer den Winterdienst durchführt. Bürgermeisterin Lienau gibt bekannt, dass GV Lienau-Jöhnk das streuen und schieben der Straßen und Herr Groeneveld die Wege übernimmt.

b) Ein Einwohner erkundigt sich über die künftige Übernahme der Beiträge für die Sterbekasse der Feuerwehr. Insbesondere wird angefragt, wie mit nicht mehr aktiven Mitgliedern verfahren wird. GV Gadow führt aus, dass die Gemeinde an die Kameradschaftskasse einen entsprechenden Zuschuss zahlt. Die weitere Vorgehensweise ist Angelegenheit der Feuerwehr.

c) Ein Anwohner erkundigt sich, weshalb bisher keine Rinnsteinreinigung in der Gemeinde erfolgt ist. Bürgermeisterin Lienau merkt an, dass die Reinigung zu spät veranlasst wurde. Künftig sollen die Termine mit dem Wegeausschuss abgestimmt werden.

d) Ein Einwohner merkt an, dass in der Vergangenheit der Überschuss das Kindervogelschießens an den Trägerverein überwiesen wurde. GV Gadow berichtet, dass die Gemeindevertretung sich für eine andere Verwendung ausgesprochen hat.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin	Protokollführer